

ConSozial-Preise

Das Projekt »Die Jobbrücke« der Berliner Diakonie ist am 5. November in Nürnberg mit dem ConSozial-Managementpreis 2008 ausgezeichnet worden. Der Dortmunder Wissenschaftler Markus Schäfers erhielt den Wissenschaftspreis der Fachmesse. Die mit jeweils 8.000 Euro dotierten Auszeichnungen wurden von der bayerischen Sozialministerin Christine Haderthauer (CSU) überreicht.

Bei der Jobbrücke, die vom Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz gegründet wurde, unterstützen Personalprofis und Führungskräfte aus der Wirtschaft Schwerbehinderte ehrenamtlich bei der oft schwierigen Suche nach einem Arbeitsplatz. Nach eigenen Angaben haben die Job-Paten vergangenes Jahr 104 arbeitssuchende Behinderte betreut, 40 wurden erfolgreich vermittelt in Arbeit vermittelt. Markus Schäfers von der Technischen Universität Dortmund hat erforscht, wie Menschen mit geistiger Behinderung in Wohneinrichtungen ihre Lebensqualität beurteilen. Ein zentrales Ergebnis der Studie lautet, dass die persönliche Zufriedenheit bei Behinderten am höchsten ist, die in kleinen autonomen Wohneinheiten mit einem hohem Maß an Privatsphäre leben. *lbw*

Weitere Informationen:

- www.patenmodell.de